

Deutlicher Erfolg gegen Aufsteiger

Heidenaus Handballfrauen besiegen in der Sachsenliga die Markranstädter Reserve mit 37:23.

Von Stephan Klingbeil

Revanche geglückt: Die Handballfrauen von Sachsenligist SSV Heidenau haben am 13. Spieltag den vierten Saisonsieg eingefahren. Die Elbestädterinnen bezwangen daheim die Reserve des SC Markranstädt klar mit 37:23.

Damit revanchierte sich der SSV für die 19:21-Niederlage im Hinspiel beim Aufsteiger. Damals war für die Heidenauerinnen ein Punktgewinn oder gar ein Sieg drin. Doch es haperte im Abschluss. Diesmal schnurrte der Angriffsmotor jedoch. Das Heimteam nutzte seine Chancen besser. Mit jeweils acht Treffern hatten Heidenaus Lisa Knauthe, Sandra Schmidt und Diana Sommer großen Anteil am dritten Heimerfolg in dieser Saison. Aline Rudolph war zudem siebenmal erfolgreich.

Nachdem die Partie bis zur achten Minute noch ausgeglichen verlief, konnte sich der SSV danach auf 16:7 absetzen. Die Heidenauerinnen trafen dabei zehnmal in Folge, während die Gäste ohne Treffer blieben. Diese Führung gaben die Gastgeberinnen nicht mehr ab. Somit war die Partie praktisch schon nach 20 Minuten gelaufen.

Zu Pause führte der SSV mit 23:14 und hielt die Randleipzigerinnen nach dem Seitenwechsel ebenfalls auf Distanz. „Auch wenn wir wieder unsere obligatorische Phase hatten, in dem dieses Mal in der zweiten Hälfte acht Angriffe vergeben wurden, war dieser verdiente Sieg nicht in Gefahr“, freut sich SSV-Trainer Bernd Heinze. „Wir konnten dem Gegner zu großen Teilen in dieser Partie unser Spiel aufdrücken, hatten die Markranstädterinnen im Griff.“ Für „die Psyche und das Selbstbewusstsein“ sei dieser Erfolg auch gut gewesen. „Wir gehen nun mit breiter Brust in die kommenden Aufgaben, die nicht leicht werden.“

Heinze spielt damit bereits auf den nächsten Kontrahenten an. Denn am Sonnabend ist Neudorf/Döbeln zu Gast bei dem Tabellenvorletzten. Der Spitzenreiter ist quasi der Angstgegner des Teams, gewann in Sachsenliga und Landespokal daheim stets gegen den SSV und behielt auch in Heidenau meist die Oberhand.

Der SSV Heidenau spielte: Hauke, Tittel - Kasischke (2 Treffer), Freisleben (2), Grahl (1), Jessica Tschöcke (1), Sommer (8), Schmidt (8 Treffer/davon 1 Siebenmeter), Rudolph (7/1), Jacob und Knauthe (8).

Mehr unter: lokalsport-sachsen.de